



# Werk-/Bauvertrag mit Verbrauchern mit Widerrufsrecht

zwischen

## Herrn / Frau

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

– nachfolgend **Verbraucher** (Auftraggeber) genannt –

und

## Firma

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

– nachfolgend **Unternehmer** (Auftragnehmer) genannt –

## 1. Gegenstand des Vertrages

Der Verbraucher beauftragt den Unternehmer mit der Ausführung folgender Arbeiten:

Eigenschaften/Merkmale der werkvertraglichen Leistung:

für das Bauvorhaben/im Bauobjekt:

Adresse:

Sind zum Vertragsgegenstand Planungsunterlagen oder Architektenpläne beim Verbraucher vorhanden, sind diese dem Unternehmer rechtzeitig und unentgeltlich zu übergeben. Dies sind:

## 2. Grundlagen des Vertrages

Sofern vorhanden, beschreiben die nachfolgenden Unterlagen die vertraglichen Leistungspflichten. Bei Widersprüchen gelten die Unterlagen in nachstehender Reihenfolge:

- dieser Werkvertrag,
- das Verhandlungsprotokoll / vereinbarte Änderungen/Ergänzungen vom Anlage/n Nr.
- die Leistungsbeschreibung / das Leistungsverzeichnis vom Anlage Nr.
- das Angebot / Angebotsschreiben des Unternehmers vom Anlage Nr.
- der Plan/die Pläne vom Anlage/n Nr.
- weitere Anlage/n vom Anlage/n Nr.

## 3. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Es gelten  die beigefügten/ die mit Angebot (siehe Ziff. 2.) übergebenen AGB:  Ja  Nein.

## 4. Gesetzliche Informationspflichten

Es wird auf das gesetzliche Mängelhaftungsrecht hingewiesen. Falls die vorstehend erwähnten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Werkverträge mit Verbrauchern“ (AGB) vertraglich vereinbart werden, weist der Unternehmer auf Ziffer VI. der AGB „Sachmängel – Verjährung“ hin.

Der Unternehmer gibt für seine werkvertragliche Leistung keine „Garantie/n“ im Sinne von § 443 BGB. Sollte ein Hersteller bei seiner Warenlieferung der zu verarbeitenden/einzubauenden Materialien/Geräte eine „Garantie“/Garantieunterlagen mitsenden, wird der Unternehmer dem Verbraucher diese Garantieunterlagen aushändigen. Durch die Aushändigung der „Garantie“/ Garantieunterlagen eines Herstellers wird keine rechtliche oder tatsächliche Einstandspflicht des aushändigenden Unternehmers begründet. Die Ansprüche aus der „Garantie“/ den Garantieunterlagen hat allein der Hersteller zu erfüllen.

Sofern der Verbraucher über die Kundendienstleistungen des Unternehmers, wie zum Beispiel die Wartung von haustechnischen Anlagen, informiert werden will, bittet der Unternehmer um Mitteilung. Eine Information erfolgt umgehend. Bei Beschwerden wendet sich der Verbraucher direkt an den Unternehmer, telefonisch oder auf andere Weise.

**Hinweis:** Zu diesem Vertrag hat der Verbraucher ein **Widerrufsrecht**. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt bei ordnungsgemäßer Belehrung mit Vertragsschluss.

Zur Erfüllung seiner Verpflichtung zur Widerrufsbelehrung übergibt der Unternehmer dem Verbraucher mit diesen Vertragsunterlagen die beiliegende **Widerrufsbelehrung**. Auch liegt diesen Vertragsunterlagen ein vom Gesetzgeber vorgesehenes **Muster-Widerrufsformular** bei, das der Verbraucher für seinen Widerruf benutzen kann.

## 5. Vergütung

Die Vergütung für die vorbezeichneten Leistungen erfolgt im Rahmen eines

<input type="checkbox"/> <b>Einheitspreisvertrages;</b> die vorläufige Angebotssumme beträgt	€ netto
zuzüglich      % MwSt.	€
<b>vorläufige Angebotsgesamtsumme</b>	<b>€</b>

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlich ausgeführten Mengen zu den vereinbarten Einheitspreisen.

**Stundenlohnvertrages;**

Soweit Neben- oder Hilfsarbeiten anfallen, die bisher nicht in den Auftragsunterlagen enthalten sind (1. Möglichkeit) oder soweit die Werkleistung bestimmbar ist, deren Aufwand aber nicht hinreichend bestimmt werden kann (2. Möglichkeit), vereinbaren die Parteien, dass der nachgewiesene Aufwand anhand von vom Verbraucher bestätigten Stundenarbeitszetteln abgerechnet wird.

Abgerechnet werden Arbeitseinheiten zu Minuten. Arbeitseinheiten werden wie folgt abgerechnet:

Arbeitseinheit inkl. MwSt.	Nachtarbeit inkl. MwSt.	Sonn-/Feiertag inkl. MwSt.
Meister		
Geselle		
Helper		

Der Einsatz von Spezialmaschinen wird nach den folgenden Arbeitseinheiten abgerechnet:

Maschine	Arbeitseinheit inkl. MwSt.

Eingesetztes einfaches Verbrauchsmaterial (z.B. Hilfsstoffe/Verschleißteile, Schweißdrähte, Dichtungen) werden mit einer Pauschale i.H.v. € abgerechnet.

Die Kfz-Kosten für An- und Abfahrt werden mit € einschließlich MwSt. pro gefahrenem Kilometer abgerechnet.

Die Fahrzeiten werden als Arbeitseinheiten zu % abgerechnet.

<input type="checkbox"/> <b>Pauschalpreisvertrages;</b> die Pauschalsumme beträgt	€ netto
zuzüglich      % MwSt.	€
<b>Pauschalgesamtsumme</b>	<b>€</b>

für den beschriebenen Leistungsumfang.

## **6. Verlust des Widerrufsrecht bei vorzeitigem Baubeginn; Wertersatz; Ausführungsfrist**

Der Auftragnehmer ist berechtigt, mit der Ausführung der Arbeiten erst nach Ablauf der Widerrufsfrist zu beginnen. Das Widerrufsrecht des Verbrauchers erlischt, wenn der Unternehmer die Arbeiten vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Arbeiten erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

Widerruf der Verbraucher den Vertrag vor Fertigstellung innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist, so hat er dem Unternehmer einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Verbraucher den Unternehmer von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Gesamtleistungen entspricht.

Der Baubeginn soll am erfolgen.

Die vertraglichen Leistungen sind bis zum fertig zu stellen.

## **7. Unterlagen**

Der Unternehmer übergibt bei Abnahme dem Verbraucher folgende Unterlagen:

- 1.
- 2.
- 3.

## **8. Zahlungen, Abschlagszahlungen, Stellung einer Sicherheit**

Nach Abnahme des Werkes sind Rechnungen sofort fällig und zahlbar und ohne jeden Abzug, spätestens binnen 14 Tagen nach Rechnungserhalt, zu zahlen. Nach Ablauf der 14-Tages-Frist befindet sich der Verbraucher in Verzug, sofern er die Nichtzahlung zu vertreten hat.

**Abschlagszahlungen** werden vereinbart und sind gemäß dem Abschlagszahlungsplan zum Baufortschritt nach Erreichung des jeweiligen Bauzustandes spätestens binnen 14 Tagen nach Rechnungserhalt zu leisten:

- vom Hundert nach  
vom Hundert nach  
vom Hundert nach  
vom Hundert nach

(Beschreibung des zu erreichenden Bauzustandes)

Sofern kein Abschlagszahlungsplan vereinbart ist, gilt für Abschlagszahlungen die gesetzliche Regelung.

### **Stellung einer Sicherheit durch den Verbraucher**

Der Unternehmer kann vom Verbraucher die Stellung einer Sicherheit verlangen, sofern entweder

- a) die Voraussetzungen für eine Bauhandwerkersicherung nach § 650f BGB gegeben sind,  
oder
- b) die Voraussetzungen für eine Sicherungshypothek nach § 650e BGB vorliegen,  
oder
- c) Unternehmer und Verbraucher (nachstehend unter Ziffer 11 des Vertrages) eine besondere vertragliche Vereinbarung getroffen haben, nach der der Verbraucher verpflichtet ist, eine unbefristete, selbstschuldnerische Bürgschaft (Höchstbetragsbürgschaft) eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers zur Absicherung aller sich aus dem Vertrag ergebenden Zahlungsverpflichtungen des Verbrauchers vorzulegen.

## 9. Vertretung der Vertragspartner

Der Verbraucher wird vertreten durch

Der Unternehmer wird vertreten durch

Der Vertreter des Verbrauchers ist bevollmächtigt, die Abnahme durchzuführen:

- JA     NEIN

Der Vertreter des Verbrauchers ist zur Beauftragung von

- Leistungsänderungen,     Stundenlohnarbeiten,  
 nicht berechtigt,     berechtigt bis zu einer Gesamtauftragssumme von €  
einschließlich MwSt.

## 10. Urkalkulation

der Auftragnehmer übergibt dem Auftraggeber unmittelbar nach Vertragsschluss eine Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag. Bei Meinungsverschiedenheiten über eine Nachtragsvergütung (§ 650c Abs. 2 BGB) ist der Auftraggeber berechtigt, in Anwesenheit des Auftragnehmers in die Urkalkulation Einsicht zu nehmen. Nach erfolgter Einsichtnahme ist diese wieder zu verschließen. Nach Abschluss des Vertrages hat der Auftraggeber den Umschlag zurück zu geben. Die Informationen aus der Urkalkulation sind vom Auftragnehmer vertraulich zu behandeln.

## 11. Sonstige Vereinbarungen:

Ort/Datum

Ort/Datum

---

Unternehmer

---

Verbraucher

- Ich habe vom Inhalt der Widerrufsbelehrung und von Ziff. 6 des Vertrages Kenntnis genommen. Ich wünsche einen Beginn der Ausführung der Werkleistung vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist und bestätige, dass ich bei vollständiger Fertigstellung der Werkleistung innerhalb der Widerrufsfrist mein Widerrufsrecht verliere.

---

Ort/Datum

---

Verbraucher

### Anlagen

- Vertragsunterlagen nach Ziffer 2 des Vertrages  
 AGB  
 Widerrufsbelehrung inklusive Muster-Widerrufsformular  
 sonstige Anlagen

## Widerrufsbelehrung

### **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage und beginnt bei vorheriger Belehrung mit dem Tag des Vertragsabschlusses, spätestens mit Übergabe dieser Widerrufsbelehrung. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

(vom Unternehmer auszufüllen: Firma des SHK-Unternehmers, Anschrift und - soweit verfügbar - Telefonnummer, Telefaxnummer, E-Mail-Adresse)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigegebene Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Bauleistung, die Werkleistung oder die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Bauleistungen/Werkleistungen/Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Bauleistungen/Werkleistungen/Dienstleistungen entspricht.

**Ich habe die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen und ein Exemplar erhalten:**

Ort/Datum

Verbraucher/Kunde

----- im Falle des Widerrufs zurückzuschicken -----

### **Widerrufsformular**

(Wenn Sie (Verbraucher) den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.)

– An

[Hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Telefaxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Bauleistung/Werkleistung/Dienstleistung (\*):

- Bestellt am (\*) /erhalten am (\*)
  - Name des/der Verbraucher(s)/Auftraggeber(s)
  - Anschrift des/der Verbraucher(s)/Auftraggebers(s)
  - Unterschrift des/der Verbraucher(s)/Auftraggeber(s)
- (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum
- (\*) Unzutreffendes streichen.